Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- **1 Vom Aussterben bedroht**
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Kein etablierter Nachweis

Wissenschaftlicher Name

Leptestheria dahalacensis (Rüppell, 1837)

Organismengruppe

Blattfußkrebse

Rote-Liste-Kategorie

Vom Aussterben bedroht

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

extrem selten

Langfristiger Bestandstrend

Rückgang, Ausmaß unbekannt

Kurzfristiger Bestandstrend

Daten ungenügend

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Aktuelle Verbesserung der Einstufung

Weitere Kommentare

Ein Fund wurde 2001 in einer Fischzuchtanlage in Hessen bei Niederzeuzheim (Hadamar) gemeldet. Das Vorkommen soll aber bereits seit 1984 bestehen (Kraus et al. 2001). In der Donauniederung bei Neuburg (Burmeister 2008) wurde ebenfalls 2007 ein kleines Vorkommen wiederentdeckt (ersteres vermutlich mit Fischbrut eingeschleppt, der zweite Fundort in einer Grundwassersenke nach Erdaushub). Die Art galt als ausgestorben, da der letzte Nachweis aus der Zeit von vor 1970 datierte und der nun geltende Zeitraum (40 Jahre) für eine Klassifikation als ausgestorben zur Zeit der Roten Liste 1998 noch nicht galt (20 Jahre).

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Simon, L. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blattfußkrebse (Branchiopoda: Anostraca, Conchostraca, Notostraca) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (4): 367-378.